

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Seglervereinigung Malente Gremsmühlen e.V. Klaus-Groth-Weg 9 A 23714 Bad Malente Tel. 04523 2802 mailto: service@svmg.de	Ort, Datum Bad Malente, 29.08.2022
1. Über die LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz	Auskunft erteilt: Günter Heppes (2. Vorsitzender) Tel.-Nr.: E-Mail:
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)	Bankverbindung Name Geldinstitut: Sparkasse Holstein IBAN: BIC:
	Zuständiges Finanzamt: Plön

Betreff (Zuwendungszweck): Erstellung eines Konzeptes für energie-effiziente Ressourcennutzung im Vereinsheim der Seglervereinigung Malente Gremsmühlen e.V.															
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.															
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
•															
•															

Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz und Energie)*
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Vergabe eines Dienstleistungsauftrages zur Erstellung eines Konzeptes. Der Zweck des Konzeptes ist das Aufzeigen nachhaltiger und ressourcensparender Lösungen für einen Umbau des Vereinsgebäudes. Die aufgezeigten Maßnahmen sollen in Hinblick auf Kosten und Wirtschaftlichkeit untersucht werden. Es soll eine Kosten-/Nutzenanalyse, die Berechnung der Amortisationszeit sowie das Aufzeigen von Förderungsmöglichkeiten beinhaltet sein. Wichtige Bestandteile sind die Prüfung von Varianten zur Wärmeversorgung auf Grundlage erneuerbarer Energien und von Möglichkeiten weiterer Sonnenenergienutzung (Solarthermie, Photovoltaik)

4. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Das Vereinsgebäude wurde Anfang der 1960er Jahre in verschiedenen Bauabschnitten errichtet und erweitert und ist unterschiedlich wärme gedämmt. Es beinhaltet neben einem Gemeinschaftsraum ein Büro, einen Jugendraum für Lehrveranstaltungen, eine Werkstatt, eine Segelhalle und Arbeitshalle für Bootsreparaturen sowie einen Sanitärbereich mit Toiletten und Duschen. Das Gebäude besteht neben einem aus Stein errichteten Teil mit Ziegeldach aus einer Holzhalle mit ungedämmten Teerpappflachdach. Die Infrastruktur besteht aus einer Gaszentralheizung (...Segelhalle aus Holz ist nicht beheizt), einer solarbetriebenen Warmwasserversorgung mit 300 l Speicher für den Sanitärbereich und Außenbeleuchtung. Außerdem steht auf dem Gelände eine Krananlage.

Entwicklungsziele:

Das Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines Konzeptes, um das Clubhaus künftig effizienter und nachhaltiger bewirtschaften zu können. .

Wirkung der Maßnahme

Die SVMG bekommt durch das Konzept Entscheidungsgrundlagen für notwendige Umbaumaßnahmen an die Hand, um das Vereinsheim und damit den Verein selbst zukunftssicher aufzustellen.

5. Die Maßnahme soll am 01.01.2023 begonnen werden und am 30.06.2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 23.800 Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 80 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 80 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 16.000 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Gemeinsamer Fonds des Landes und der AktivRegion zur öffentlichen Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

Regionsebene

Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Die Bausubstanz von Vereinen ist i.d.R. nicht aus einem Guss, sondern häufig mit nachträglichen Um- und Weiterbauten versehen. In diesem Projekt soll die Gebäudesubstanz nachhaltig erhalten bleiben und dennoch aktuellen Ansprüchen im Bereich Emissionen entsprechen. Darüberhinaus soll die Konzepterstellung in einem modellhafter Ansatz erfolgen, dass auch andere Vereine mit diesem Konzept arbeiten können

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
 AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;: Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz und Energie)	Indikator	Wert
Ziel: Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/ Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	1

Begründung

Projekt dient der Vorbereitung einer Investition, die genau das hier angesprochene Ziel verfolgt.

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
--------------------------------	------------------	-------------

Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Kosten- und Finanzierungsplan
<input type="checkbox"/>	Darstellung der Finanzierung
<input type="checkbox"/>	Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
<input type="checkbox"/>	Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
<input type="checkbox"/>	bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Baugenehmigung
<input type="checkbox"/>	Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Angebote
<input type="checkbox"/>	

Günter Heppes
(Rechtsverbindliche Unterschrift)